



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Hilfestellungen der Kaiserswerther Diakonie

Ratgeber zu Trauer und Tod

Düsseldorf, 13. November 2008. Trauer und Gedenken an die Toten bestimmen den Monat November. Am Sonntag ist Volkstrauertag, eine Woche später Ewigkeitssonntag, ein staatlicher und ein evangelischer Gedenktag zur Erinnerung an die Kriegstoten bzw. Verstorbenen der letzten zwölf Monate. Passend zu dieser Zeit hat die Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie jetzt den Ratgeber „In der Trauer Hoffnung schenken“ herausgebracht.

„Das Sterben und der Tod eines Menschen begegnet uns in der Kaiserswerther Diakonie regelmäßig und fordert uns immer wieder neu heraus – sei es auf der Palliativstation, im Krankenhaus oder im Altenzentrum“, schreibt Pfarrer Matthias Dargel, Vorstand der Kaiserswerther Diakonie im Vorwort. Um die zahlreichen Erfahrungen weiterzugeben, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei gesammelt haben, hat die Förderstiftung dieses Thema aufgegriffen und für Betroffene und Angehörige aufbereitet.

Welche Worte sind die richtigen in der Trauer? Welche biblischen Worte geben Trost? Wie gehe ich mit Trauernden um? Was ist, wenn ein Kind mit Tod konfrontiert wird? Auf 24 Seiten hat die Kaiserswerther Diakonie vielfältige Anregungen und konkrete Hilfestellungen zusammengestellt. „Beistand und Anteilnahme“, „Mit dem Tod Leben“, „Ein gebührender Abschied“, „Tod und Kinder“ sowie „Über den Tod hinaus helfen“ sind die fünf Kapitel überschrieben. Zwei Seelsorger der Kaiserswerther Diakonie, die im Florence-Nightingale-Krankenhaus bzw. im Altenzentrum Haus Salem arbeiten, berichten, wie sie in ihrer täglichen Arbeit dem Tod begegnen.

Der Ratgeber ist bei der Förderstiftung der Kaiserswerther Diakonie erhältlich. Telefonisch kann unter 0211.409-3551 bestellt werden. Der Ratgeber ist kostenlos. Eine Spende wird erbeten.

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.